

Halde Blösien

Schlagwörter: [Abraumhalde](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Braunsbedra, Merseburg

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Halde Blösien - Strukturen durch Schüttungen und Erosion an der Oberfläche der Halde Blösien.
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Halde Blösien; aus Abraum des Tagebaus Otto Tannenberg; 1927–1935 geschüttet; 63 ha Fläche, 50 m hoch (163 m ü. NN); aus Abraum des Tagebaus Otto Tannenberg (42000054) geschüttet, Landmarke, offenes Haldenplateau, steile Böschungsbereiche dicht bewachsen, bis 1990 Stützpunkt der Streitkräfte der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (Sachzeugen: Garagen, Wachstationen, Bunkerkomplexe), spezielle Fauna und Flora durch Magerböden, durch Wind- und Wassererosion eindrucksvolle Bodenformen, die Einblicke in das abgekippte Material bieten.

Datierung:

- 1927 - 1935

Quellen/Literaturangaben:

- Sabine Tischew (Hrsg.), Renaturierung nach dem Braunkohleabbau (2004) S. 28

BKM-Nummer: 42000068

Halde Blösien

Schlagwörter: [Abraumhalde](#)

Ort: Braunsbedra

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 19 48,05 N: 11° 54 21,7 O / 51,33002°N: 11,90603°O

Koordinate UTM: 32.702.445,93 m: 5.690.534,82 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.493.555,46 m: 5.688.362,49 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Halde Blösien“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-42000068> (Abgerufen: 27. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

